Einführung in die Morphologie und Lexikologie 09. Verbtypen als Valenztypen

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena

stets aktuelle Fassungen: https://github.com/rsling/VL-Morphologie

Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

- Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4 Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.
- 5 Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.

Überblick

Weitere Unterteilung des Verbwortschatzes

- Doppelakkusative und Objektstatus
- Dative als Ergänzungen (Objekte)
- Dativpassiv als Test
- Statusrektion | Modalverben, Halbmodalverben, Hilfsverben



Terminologische Zuordnung

- Subjekt | mit Verb kongruierende Nominativ-Ergänzung
- direktes Objekt | Akkusativ-Ergänzung eines Verbs
- indirektes Objekt | Dativ-Ergänzung eines Verbs
- Präpositionalobjekt | Präpositionsgruppe mit Ergänzungsstatus
- Nichts davon ist zwangsläufig immer vorhanden!
 - Mir graut. | kein Subjekt
 - Der Ballon platzt. | kein Objekt
- adverbiale Bestimmung | Angabe zum Verb(?)

Direkte Objekte und Doppelakkusative

Was ist ein direktes Objekt/Akkusativobjekt?

- Akkusativ-Ergänzungen zum Verb
- oder Nebensätze an deren Stelle

Und Doppelakkusative?

- (1) a. Ich lehre ihn das Schwimmen.
 - b. * Das Schwimmen wird ihn gelehrt.
 - c. * Er wird das Schwimmen gelehrt.
 - d. Hier wird das Schwimmen gelehrt.
 - beide Akkusative im Passiv nicht nominativfähig
- Korrektur zum Buch: Doppelakkusative bilden unpersönliche Passive.

Dative

bekommen-Passiv oder Rezipientenpassiv

Es gibt nicht "das Passiv im Deutschen".

- (2) a. Mein Kollege bekommt den Wagen (von Johan) gewaschen.
 - b. Der Schlossherr bekommt den Roman (von Alma) geschenkt.
 - c. Mein Kollege bekommt den Brief (von Johan) zur Post gebracht.
 - d. Die Fremden bekommen (von dem Maler) gedankt.
 - e. ? Mein Kollege bekommt hier immer montags (von Johan) gearbeitet.
 - f. * Mein Kollege bekommt bei zu hohem Druck (von dem Ball) geplatzt.
 - g. * Michelle bekommt (von dem Rottweiler) aufgefallen.

Das ist eine Passivbildung, die genauso den Nom_Ag betrifft wie das Vorgangspassiv.

Was passiert beim Rezipientenpassiv?

Alles, was sich verglichen mit Vorgangspassiv nicht unterscheidet, grau.

- Auxiliar: bekommen (evtl. kriegen), Verbform: Partizip
- für Passivierbarkeit relevant: die Nominativ-Ergänzung!
- Passivierung = Valenzänderung:
 - ► Nominativ-Ergänzung → optionale *von*-PP-Angabe
 - ► eventuelle Akkusativ-Ergänzung: → Akkusativ-Ergänzung
 - ► Dativ-Ergänzung → Nominativ-Ergänzung
 - kein Dativ: kein Rezipientenpassiv
 - Angaben: keine Änderung
- nicht passivierbare Verben?
 - ohne agentivische Nominativ-Ergänzung
 - ► Achtung! Gilt nur mit prototypischem Charakter...
 - ► Siehe Vertiefung 14.2 auf S. 439!

Rezipientenpassiv bei unergativen Verben

Warum war dieser Satz zweifelhaft?

(3) ? Mein Kollege bekommt hier immer montags (von Johan) gearbeitet.

Ist der zugehörige Aktivsatz besser?

- (4) ? Montags arbeitet Johan meinem Kollegen hier immer.
 - Nein.
 - keine Frage des Rezipientenpassivs
 - bei diesen Verben: eher für-PP

Indirekte Objekte

Welche Dative sind Ergänzungen (= Teil der Valenz)?

- (5) a. Alma gibt ihm heute ein Buch.
 - b. Alma fährt mir heute aber wieder schnell.
 - c. Alma mäht mir heute den Rasen.
 - d. Alma klopft mir heute auf die Schulter.

Recht einfache Entscheidung, da wir Passiv als Valenzänderung beschreiben:

- (6) a. Er bekommt von Alma heute ein Buch gegeben.
 - b. * Ich bekomme von Alma heute aber wieder schnell gefahren.
 - c. Ich bekomme von Alma heute den Rasen gemäht.
 - d. Ich bekomme von Alma heute auf die Schulter geklopft.

Die vier wichtigen verbabhängigen Dative

- (7) a. Alma gibt ihm heute ein Buch.
 - b. Alma fährt mir heute aber wieder schnell.
 - c. Alma mäht mir heute den Rasen.
 - d. Alma klopft mir heute auf die Schulter.
 - (7a) = Ergänzung bei ditransitivem Verb
- (7b) = Bewertungsdativ (Angabe, im Vorfeld/direkt nach finitem Verb)
- (7c) = Nutznießerdativ (Ergänzung per Valenzerweiterung)
- (7d) = Pertinenzdativ (Ergänzung per Valenzerweiterung)
- Bewertungsdativ, Nutznießerdativ und Pertinenzdativ nennt man auch freie Dative.

Valenzveränderungen im Beispiel

- 1. Wir beginnen mit einem Verb mit Nom_Ag und einem Akk:
- (8) Alma mäht den Rasen.
- 2. Der Nutznießerdativ wird als Valenzerweiterung hinzugefügt:
 - (9) Alma mäht meinem Kollegen den Rasen.
- 3. Das Rezipientenpassiv (Valenzänderung) kann jetzt gebildet werden:
- (10) Mein Kollege bekommt (von Alma) den Rasen gemäht.



Statusrektion | Verben regieren Verben

- bisher | nominale und präpositionale Objekte
- andere Verben | Statusrektion, valenzgebundene infinite Verben
- die drei Status des infiniten Verbs
 - ▶ 1. Status | reiner Infinitiv (kaufen)
 - 2. Status | Infinitiv mit zu (zu kaufen)
 - 3. Status | Partizip
- Die folgende Zusammenfassung ist nicht exhaustiv!

Valenzgebundener 3. Status

- (11) Nadezhda hat meine Hantel signiert.
- (12) Nadezhda ist zur Siegerehrung gegangen.
- (13) Nadezhda wurde mit meiner Hantel fotografiert.
 - Perfekt-Hilfsverben (haben/sein) regieren 3. Status.
 - Das Passiv-Hilfsverb (werden) regiert ebenfalls 3. Status.

Valenzgebundener 2. Status

- (14) Der Hufschmied beschließt die Pferde zu behufen.
- (15) Der Hufschmied wünscht die Pferde zu behufen.
- (16) Der Hufschmied scheint die Pferde zu behufen.
 - Sog. Kontrollverben (beschließen/wünschen usw.) regieren 2. Status.
 - Sog. Halbmodalverben (scheinen) regieren ebenfalls 2. Status.

Valenzgebundener 1. Status

- (17) Der Hufschmied wird die Pferde behufen.
- (18) Der Hufschmied möchte die Pferde behufen.
- (19) Der Hufschmied kann die Pferde behufen.
 - Das Futur-Hilfsverb (werden) regiert 1. Status.
 - Modalverben (dürfen, können, mögen, müssen, sollen, wollen) regieren ebenfalls 1. Status.



Gliederung des verbalen Lexikons I

Nominale/präpositionale Valenz:

- Nominativ-Ergänzung (Subjekt) oder nicht
- agentivischer Nominativ oder nicht-agentivisches
- erste Akkusativergänzung (Objekt) oder nicht
- zweite Akkusativergänzung (Objekt)
- Dativergänzung (Objekt) oder nicht
- Präpositionalergänzung (Objekt) oder nicht

Gliederung des verbalen Lexikons II

Verben auf der Valenzliste/Statusrektion:

- 1. Status (Hilfsverben, Modalverben)
- 2. Status (Kontrollverben, Halbmodalverben)
- 3. Status (Hilfsverben)



Morphologie und Lexikon des Deutschen | Plan

Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- Morphologie und Grundbegriffe (Kapitel 2, Kapitel 7 und Abschnitte 11.1–11.2)
- **3** Wortklassen als Grundlage der Grammatik (Kapitel 6)
- Wortbildung | Komposition (Abschnitt 8.1)
- 5 Wortbildung | Derivation und Konversion (Abschnitte 8.2–8.3)
- 6 Flexion | Nomina außer Adjektiven (Abschnitte 9.1–9.3)
- 7 Flexion | Adjektive und Verben (Abschnitt 9.4 und Kapitel 10)
- 8 Valenz (Abschnitte 2.3, 14.1 und 14.3)
- y Verbtypen als Valenztypen (Abschnitte 14.4–14.5, 14.7–14.9)
- Kernwortschatz und Fremdwort (vorwiegend Folien)

https://langsci-press.org/catalog/book/224

Literatur I

Schäfer, Roland. 2018. Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Autor

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena Fürstengraben 30 07743 Jena

https://rolandschaefer.netroland.schaefer@uni-jena.de

Lizenz

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/ oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.